

[1577.] Umgehend erbitte zurück alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Franzius, Project zur Correction der Unter-Weser. Fol. Cart. 13 *M*

Leipzig, 3. Januar 1883.

Wilh. Engelmann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1578.] Zum 15. Februar suche ich für mein Geschäft einen jüngeren Gehilfen, der Kenntniß des Papierhandels hat.

Berlin N. W., Karlstr. 18a.

G. Touffaint.

[1579.] Zum baldigen Antritt wird für ein größeres Commissionsgeschäft Leipzigs ein tüchtiger Gehilfe für Auslieferung und Expedition gesucht. Anfangs-Salär pro Monat 100 *M* Verpflichtung auf mindestens 2 Jahre. Bewerber, welche im Commissionsgeschäft bereits thätig waren, werden bevorzugt.

Offerten unter H. F. 33. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1580.] Provisions-Reisender gesucht, der in Bibliotheken, Kunstsammlungen u. c. eingeführt u. m. Kunstgew.-Verlag vertraut. — Offerte mit Photogr. u. Zeugniß über bisherige Thätigkeit, welche schnellstens franco zurückzufolgen, sub K. G. an die Exped. d. Bl.

[1581.] Ein tüchtiger Sortimentler findet in unserem Geschäft dauerndes Engagement. Der Eintritt kann sofort, event. auch später erfolgen. Wir bitten, den Offerten Zeugnisse und Photographie beizufügen.

Wien, Graben 31, 8. Jan. 1883.

R. Lechner's

f. l. Hof- u. Univ.-Buchhandlung,
General-Depôt des f. l. milit.-geogr. Inst.

[1582.] In einem lebhaften Berliner Sortimentgeschäft ist zum 15. Jan. event. 1. Febr. a. c. die erste Gehilfenstelle neu zu besetzen. Es wird hierfür ein durchaus tüchtiger Gehilfe von hinlänglicher geschäftl. Erfahrung u. Routine gesucht, welcher mit Umsicht selbständig u. sicher zu arbeiten gewöhnt und mit den Platzverhältnissen genau vertraut ist.

Gehalt 1500 Mark p. a.

Gut empfohlene Herren, die hierauf reflectiren, belieben ihre Offerten nebst Zeugnißabschriften u. Photographie unter Chiffre R. E. # 30. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

[1583.] Für ein größeres, mit Antiquariat verbundenen Sortiment in einer rheinischen Universitätsstadt wird zu baldigem Eintritt ein erfahrener und besonders im Verkehr mit dem Publicum gewandter Gehilfe gesucht. Einige Kenntniß der engl. Conversation ist erforderlich. Salär den Leistungen entsprechend; s. d. Anfang 1200 *M*. — Gef. Offerten, womöglich unter Beifügung einer Photographie, unter E. S. an die Exped. d. Bl.

[1584.] Ein im Sortimentsbuchhandel und mit dessen Manipulationen ganz vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum gewandter, thätiger und zuverlässiger Gehilfe findet sofort dauernde und selbständige Stellung in einer Buchhandlung Norddeutschlands. Offerten werden unter D. J. 192. durch Herrn R. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[1585.] Ein im Commissionsgeschäft herangebildeter Schreiber oder ein junger Buchhändler, der hauptsächlich in schriftlichen Arbeiten geschickt ist und flott stenographiren kann, wird zu engagiren gesucht. Offerten und Zeugnisse unter St. 22. bei Herrn R. F. Koehler in Leipzig abzugeben.

[1586.] Für eine Leipziger Sort.-, Verlags- u. Antiquariats-Buchhandlung wird ein Lehrling gesucht; auch können solche, die ihre Lehre in Leipzig vollenden wollen, placirt werden. Meldungen unter Chiffre R. 85. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesuchte Stellen.

[1587.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung bis Prima, der zur Aushilfe seit Herbst 1882 in meinem Sortiment als Gehilfe thätig war und bestens von mir empfohlen ist, suche ich Stellung in einem größeren Sortiment oder im Verlag. Am liebsten in Süddeutschland oder Oesterreich. Antritt kann sogleich erfolgen.

Zu näherer Auskunft bin ich gern bereit.
Hamburg. **Karl Grädener.**

[1588.] Für einen äußerst soliden jungen Mann, der seit drei Jahren in meiner Buchhandlung und Leihbibliothek thätig und mit den darin vorkommenden Arbeiten vertraut ist, suche ich unter bescheidenen Ansprüchen anderweitig eine passende Stelle. Gewandt im Verkehr mit dem Publicum, besitzt derselbe neben wissenschaftl. Bildung eine elegante Handschrift sowie eine gewandte Feder, weshalb derselbe auch u. a. befähigt sein würde, in der Redaction einer Zeitung mitzuwirken. — Eintritt beliebig.

Gef. Off. beliebe man direct pr. Post an mich richten zu wollen u. bin ich zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Cöln a/Rh., den 8. Jan. 1883.

W. Hühnen,

Firma: W. Hühnen's Buchhandlg.

[1589.] Für meinen Neffen, der seit 1. Oct. 1882 seine Lehrzeit beendet und gute Schulbildung besitzt, suche ich zum 1. April 1883 in einem grösseren Sortiment Stellung. Ich kann den jungen Mann als sehr strebsam u. gewandt empfehlen.

Paul Strebel in Gera.

[1590.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung und besten Zeugnissen, der über 10 Jahre im Buchhandel thätig ist, suche ich eine passende Stelle im Verlage oder Sortiment; derselbe wäre auch nicht abgeneigt, sich der Commissionsbranche zu widmen.

Hauptbedingung: Dauernde Stellung; Antritt nach Uebereinkunft.

Leipzig, 8. Januar 1883.

Fr. Ludw. Herbig.

[1591.] Ein erfahrener Verlagsgehilfe, seit 12 Jahren unserem Stande angehörend, der in Leipzig, Berlin u. Wien in großen Handlungen conditionirte, sucht alsbald e. dauernde Stellung. Berlin bevorzugt. — Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre H. E. 20.

[1592.] Ein mit allen in Verlag und Commission vorkommenden Arbeiten gründlich vertrauter Gehilfe mit guten Zeugnissen und schöner Handschrift sucht möglichst per sofort eine, wenn auch nur aushilfsweise Beschäftigung und bittet, gef. Offerten an Herrn L. Bosheuer's Buchh. in Cannstatt zu richten.

[1593.] Ein verheiratheter Buchhändler sucht sofort oder später eine möglichst selbständige Stellung. Suchender war seit 7 Jahren Besitzer einer alten Handlung, ist im Annoncen- und Zeitungswesen erfahren u. bietet eine tüchtige Arbeitskraft. Offerten wolle man an A. Foerster's Verlag in Görlitz gelangen lassen.

[1594.] Eine Dame (Norddeutsche, 40 Jahre alt), die 6 Jahre als Buchhalterin u. Cassirerin bei einer größeren Zeitung thätig war, auch mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, des Franz. u. Engl. ganz, des Ital. zum Theil mächtig ist, sucht Stellung ähnlicher Art, event. auch in einer Leihbibliothek. Gef. Offerten sub Z. 8468. an Rudolf Mosse in Frankfurt a/M.

[1595.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit durchgemacht und ausserdem noch 1 Jahr als Gehilfe bei mir gearbeitet hat, suche ich z. 1. April anderweitige Stellung in einem lebhaften Musiksortimente. Ansprüche bescheiden. Zu näherer Auskunft gern bereit.

Berlin, Französ. Str. 23.

Schlesinger'sche Musikhdlg.
(Rob. Lienau).

[1596.] Für einen Gymnasial-Tertianer wird eine Stelle als Lehrling gesucht. Kost u. Logis im Hause des Prinzipals erwünscht. Gef. Off. beliebe man unter W. St. an Herrn Rud. Hartmann in Leipzig zu senden.

Belegte Stellen.

[1597.] Den Herren Bewerbern um die ausgeschriebene Buchhalterstelle beehre ich unter bestem Dank für die Meldungen hierdurch mitzutheilen, daß die Stelle besetzt ist. Die gesandten Photographien wurden per Post zurückgeschickt.

Reg., 9. Januar 1883. **Georg Lang.**

Bermischte Anzeigen.

Das Echo.

[1598.]

Zur gefälligen Beachtung, dass ich Versendungs-Aufträge an Private im Ausland, oder auch an nicht am Orte der bestellenden Buchhandlung wohnende Private im Inland gegen Berechnung und Nachnahme der Spesen von

1 *M* 50 λ vierteljährlich

(ausserhalb des Weltpostgebiets 2 *M* 80 λ) gern ausführen werde.

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, dass gebildete Deutsche im Ausland nach den bereits gemachten Erfahrungen ziemlich leicht als Abonnenten auf *Das Echo* zu gewinnen sind.

Berlin.

J. H. Schorer.